

Terminhinweis

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert

Olaf Schlote – Memories



© Olaf Schlote / 2019 / Projekt Memories

- **Ausstellung: 24. Januar – 27. April 2025**
- **Eröffnung: Donnerstag, 23.01.2025 | 19:30 Uhr
(Einlass 19 Uhr)**
- **Weitere Informationen www.fkwbh.de**

Der Fotokünstler Olaf Schlote porträtierte für sein Projekt „Memories“ Überlebende des Holocaust und setzte sich mit deren Lebenswelt in Israel auseinander. Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau zeigt der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus vom 24.01. – 27.04.2025 seine speziell für das Willy-Brandt-Haus entworfene Ausstellung.

Berlin, den 9. Januar 2025. Das Werk des 1961 in Bremen geborenen Künstlers Olaf Schlote will das Unbegreifliche sichtbar machen. Die künstlerische Spurensuche an die Erinnerungsorte des nationalsozialistischen Terrorregimes lässt Raum für eigene Assoziationen der Betrachtenden und schlägt eine Brücke zum Überleben und Leben der Porträtierten. Die vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen geben Raum, eigenen Emotionen nachzuspüren.

Olaf Schlote sagt über seine Ausstellung: „Ich wollte starke, direkte Menschenbilder schaffen und die Protagonisten nicht auf das ‚Opfersein‘ in der Vergangenheit reduzieren, sondern ihre gesamte Lebensleistung in den Blick nehmen.“ Die Porträtierten blicken den Besucher:innen aus farbig strahlenden Leuchtkästen entgegen. Ihre Geschichte erschließt sich erst aus dem Zusammenhang von Schlotes gesamter Ausstellung, die zudem Fotografien von Gedenkstätten sowie freie visuelle Assoziationen umfasst.

Die Ausstellung ist eine intensive Reise zu den dunkelsten Orten deutscher Geschichte. Gleichzeitig ist sie eine Reise nach Israel, wo Schlote Holocaust-Überlebenden und ihren Nachfahren begegnete. Diese Begegnungen mit den Menschen und das Bewusstsein ihrer erstaunlichen Lebensleistung haben ihn ermutigt, über die Abgründe hinweg Brücken zu schlagen und zu lichterem, transzendenten Bildern zu gelangen.



Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88

presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de